



MIGRATIONS

Postkarten von Künstlern aus aller Welt

Eine neue Ausstellung der

Internationalen Jugendbibliothek

Vom 24. Februar bis 26. September 2021

Wehrgang-Galerie und Lesesaal

Temporär oder endgültig, freiwillig oder gezwungen: Migration hat viele Facetten.

Illustratoren und Illustratorinnen aus aller Welt sind der Anregung des *International Centre for the Picture Book in Society (ICPBS)* der University of Worcester/GB gefolgt: Sie haben Postkarten zum

Thema Flucht und Vertreibung entworfen, nachdenkliche, hoffnungsvolle, symbolträchtige und kreative Beiträge zu einer der drängendsten Menschheitsfragen. Sie erzählen von Aufbrüchen, Unsicherheiten und Odysseen sowie von der Zuversicht, Grenzen zu überwinden.

Bisher sind über 300 Postkarten entstanden, die eine breite Palette an Stilen und Stimmungen abbilden: Mal abstrakt, mal realistisch, humorig oder berührend und immer überraschend. Erweitert um kurze, persönliche Texte setzen sich Isol (Argentinien), Marie-Louise Gay (Kanada), Chris Riddell (GB), Stian Hole (Norwegen), Shaun Tan (Australien), Axel Scheffler (Deutschland/GB) und viele weitere namhafte Künstler und Künstlerinnen einfallsreich mit Migration auseinander. Alle arbeiten mit dem symbolträchtigen Bild des Vogels, das für Aufbruch und Hoffnung steht.

Die Schätze, die dem Team des ICPBS seit 2017 ‚zufliegen‘, sind bereits mit großem Erfolg weltweit ausgestellt worden. In der Internationalen Jugendbibliothek wird eine Auswahl gezeigt, ergänzt durch Bücher aus der eigenen Sammlung .

Eigens für die Münchner Ausstellung haben zehn Beteiligte Videos beigesteuert, in denen sie ihre Gedanken zum Thema teilen. Die Besucherinnen und Besucher können aktiv die ‚MIGRATIONS‘-Idee weitertragen, indem sie u.a. an einer Postkarten-Aktion teilnehmen können.

Die Ausstellung sollte ursprünglich am 24. Februar 2021 eröffnet werden. Obwohl z.Zt. eine Öffnung Corona-bedingt zu diesem Datum nicht wahrscheinlich ist, wird ein Ausstellungsbesuch exklusiv ab dem 24. Februar für interessierte Journalistinnen und Journalisten angeboten. Die Ausstellung öffnet ihre Tore, sobald dies die aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 zulassen. Eine virtuelle Führung sowie interaktive Online-Angebote für Kinder und Schulklassen (Kreativ-Workshops und Schreibwerkstätten) können ab dem 24.02.21 abgerufen bzw. gebucht werden.

Über einen Hinweis oder einen Bericht zur Ausstellung in Ihrem Medium freuen wir uns.

Gerne stelle ich Ihnen hierfür Bildmaterial zur Verfügung.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Stiftung Internationale Jugendbibliothek

Julia Jerosch, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 089/891211-30 E-Mail: juliajerosch@ijb.de; presse@ijb.de; www.ijb.de

Die Stiftung Internationale Jugendbibliothek wird gefördert von: